

Gemeinde Frechen (incl. Brauweiler, Weiden, Hürth)

Gemeindedaten

- Bezirk: Köln-West, bis 07.08.1994 Köln-Süd
- Ggeründet 1931
- 1. Kirchweihe: 24. April 1966 (Rosmarstraße) durch: Apostel Rudolf Dicke
- 2. Kirchweihe: 26. November 1981 (Gisbertstraße) durch: Apostel Alfred Kusserow, Bibelwort: Lukas 19, 9
- Integration eines Teils der Gemeinde Pulheim-Brauweiler: 22. September 2006
- Integration der Gemeinde Köln-Weiden: 20. September 2010
- Integration der Gemeinde Hürth am 20. November 2022

Gemeindevorsteher

- Priester Hermann Stender (01.12.1931 -1939)
- Evangelist Max Pankraz (1939 - 1946)
- Priester Paul Schunk (13.01.1946 - 27.11.1948)
- Priester/Evang.Hans Zier (27.11.1948 - 01,07,1953)
- Priester Georg Ahlers (01,07.1953 - 24.01.1955)
- Evangelist. Otto Polzin (13.02.1955 - 21.01.1956)
- Priester Paul Schunk (21.01.1956 - 29.04.1971)
- Priester Nikolaus Meuter (29.04.1071 - 27.02.1983)
- Evang./Hirte Hermann Hartmann (27.02.1983 - 14.09.1986)
- Hirte Detlef Seidler (14.09.1986 - 12.10.2008)
- Priester Wilhelm Haas (12.10.2008 - 30.11.2017)
- Priester Dominik Eger (30.11.2017- Heute)

Gemeindechronik

sh. unter Downloads

Integrierte Gemeinden

- Pulheim-Brauweiler
- Köln-Weiden
- Hürth
- Hürth-Glöeuel
- Hürth-Hermülheim

Ereignisse seit 2005

22.09.2006 Integration Gemeinde Brauweiler

12.10.2008 Apostelgottesdienst in Köln-Lindenthal
Hirte Stefan Seidler wird als Vorsteher in die Gemeinde Köln-Lindenthal versetzt
Priester Wilhelm Haas wird als Vorsteher für Frechen beauftragt

20.09.2010 Integration Gemeinde Köln-Weiden

30.11.2017 Gottesdienst Apostel Otten in Frechen
Priester Wilhelm Haas wird altersbedingt in den Ruhestand versetzt
Priester Dominik Eger wird als Vorsteher der Gemeinde Frechen beauftragt

18.10.2020 Gottesdienst mit Apostel Otten in Köln Mitte
Entlastung Evang. Frank Bach als Vorsteher der Gemeinde Hürth
Beauftragung Priester Dominik Eger als Vorsteher der Gemeinde Hürth (zusätzlich zu Frechen)

20.11.2022 Integration Gemeinde Hürth

1. Januar 1927

Kirche





















Chronik

Berichte



Es ist der Plan Gottes für die Seinen: „Mit Christus diesen und regieren" – so lautet auch die Jahreslosung 2023 für die Neuapostolische Kirche weltweit. Die Aussage dieser Losung lässt nichts mit Macht und Herrschen mitm.

Am 2.Januar freuten sich die Verantwortlichen und Helfer der Frechener Tafel über eine besondere nachmittägliche Besucherin. An der Gemeinden-Spendenbox 2022 sammelten die Jugendlichen und Senioren einen Spenden für die Frechener Tafel. Dazu verwendeten die Jugendlichen diverse selbstgemachte Kleinigkeiten (Seife, Plätzchen, Bruchschokolade usw.), welche die Geschwister gegen Geldspende erwerben konnten. Einige Senioren verkauften zusätzlich diverse selbstgemachte Bridgeschalen. In den Räumlichkeiten der Tafel übergaben zwei Jugendliche gemeinsam mit dem Vorsteher den Spendenscheck in Höhe von 900 Euro. Während dessen bereiten zahlreiche Ehrenamtlichen alle Vorbereitungen für die Ausgabe vor. Die Ehrenamtlichen der Tafel hatten gerade zurzeit, mit fehlender Arbeit einen wichtigen Anteil bei der Unterstützung von Bedürftigen und materiell der Betrag von Lebensmitteln.

Am Dienstag, den 10. Januar trafen sich die Senioren der Gemeinde zur ersten Seniorenstunde in 2023. Es war eine besondere Stunde, insbesondere auch wegen der großen Anzahl der Teilnehmer. Dazu war unser Mitarbeiter, unser Bezirksapostel Armin Brinkmann, der Einladung gefolgt und hatte sich Zeit genommen, um mit den Senioren zu sprechen. Nach einer kurzen Begrüßung durch Vorsteher Detlef Seidler und einem Gebet durch Bezirksapostel Armin Brinkmann, wurde die Stunde mit einem Lied eröffnet. Anschließend wurden die Geburtstagskinder des Monats Januar gefeiert. Hierzu wurden Lieder gesungen und Glückwünsche ausgesprochen. Bezirksapostel Armin Brinkmann hatte für jeden Geburtstagsgast ein persönliches Wort mitgebracht. Im Anschluss daran wurden die Geschwister, die im Monat Januar ihren Hochzeitstag feiern, gesegnet. Auch hier wurden Lieder gesungen und Glückwünsche ausgesprochen. Bezirksapostel Armin Brinkmann hatte für jeden Geburtstagsgast ein persönliches Wort mitgebracht. Im Anschluss daran wurden die Geschwister, die im Monat Januar ihren Hochzeitstag feiern, gesegnet. Auch hier wurden Lieder gesungen und Glückwünsche ausgesprochen.



Hahn aus der Seniorenarbeit, die Spendung des Segens zur Silber- und Goldhochzeit, die Gelübde der jungen Christen am Tag ihrer Konfirmation und viele kleinere und größere Veranstaltungen innerhalb der Gemeinde.

Ein besonderer Höhepunkt war die Vorstellung der Gemeindestrukturreform des Bezirkes Köln-West und deren Umsetzung im Spätsommer. Auch Frechen war in diesen Reformprozess einbezogen. Die Gemeinden Köln-Weiden und Frechen sollten fusionieren und zusammen eine neue Gemeinde bilden.

2009



Das Jahr 2009 war wieder einmal geprägt von bewegenden Gottesdiensten, gemeinsamen Aktionen und besonderen Anlässen.

In Erinnerung möchten wir an dieser Stelle einmal die Unterstützung des Europajugendtages, die



Neue Amtsgaben für den Bezirk

Am Mittwoch, 11.04.2012, hielt Apostel Oben einen Gottesdienst in der Gemeinde Köln-Mitte. An diesem Abend ordnierte der Apostel neben Priester Thomas Moog aus der Gemeinde Köln-Mitte auch Priester Werner Mantik aus der Gemeinde Frechen zu Evangelisten.

Die beiden Evangelisten werden künftig gemeinsam den Vorsteher der Gemeinde Köln-Mitte -Hirte Alfred Kriempf- bei der Arbeit in der großen Gemeinde unterstützen.

Bereits am Sonntag zuvor wurde Priester Mantik -für die Gemeinde vollkommend überraschend - mit seiner Familie aus der Gemeinde Frechen verabschiedet.

Priester Mantik war -bis zur Gemeindefusion mit der Gemeinde Frechen- Seelsorger für die Geschwister der Gemeinde Köln-Weiden und seither in der neuen Gemeinde Frechen als Priester, Organist und Chorleiter tätig.

Wir wünschen Priester Mantik und seiner Familie alles Gute für seinen neuen Auftrag und vor allem Gottes Segen.

Für die Gemeinde Köln-Süd wurde darüber hinaus Diakon Niels Erhardt aus dem Bezirk Düsseldorf in seinem Amtsauftrag bestätigt.

In den Ruhestand verabschiedet wurden an diesem Abend Priester Wilfried Meier und Diakon

Mülerstrasse gehalten. Zweigstellen Elfteren und Bermenth werden zu einer selbstständigen Gemeinde – die Gottesdiensträume sind in einer vormaligen Apotheke in Knapsack , Hermann-Josef-Strasse.

1936
Der erste Gottesdienst der neu gegründeten Gemeinde Hermülheim ist in einem gemieteten Raum des Gasthauses „Hennenmühle". Als Vorsteher für die Gemeinde wird Priester Fritz Scheib eingesetzt.

Mitte 1938
Neue Versammlungsstätte wird die umgebaute „Kegelbahn" der Gaststätte „Zur Sonne".

1939 - 1945
Während des 2. Weltkrieges versammeln sich die in der Heimat zurückgebliebenen Gotteskinder weiter auf der „Kegelbahn".

1945 - 1955
Es kehrten etliche Geschwister aus dem Krieg zurück und die Gemeinde wuchs langsam.

1955
Obwohl sich 1955 einige Geschwister der apostolischen Gemeinde anschlossen, entwickelte sich die Gemeinde segensreich.

01. Juni 1958



Hirte Detlef Seidler tritt in den Ruhestand

Am Mittwoch, 26.06.2013, besuchte der Präsident der Gebietskirche NRW, Bezirksapostel Armin Brinkmann, die Gemeinde Köln-Süd. Vor Ort eingeladen waren die Gemeinden Hürth und Frechen. In diesem Gottesdienst, der zusätzlich im Bezirk Köln-West erstamls via IPTV übertragen wurde, verabschiedete der Apostel den bisherigen Gemeindevorsteher Detlef Seidler in den Ruhestand. Als neuen Vorsteher für die Gemeinde Köln-Süd beauftragte er den bisherigen Priester Ewald Zimmermann, den er zugleich das Hirtenamt übertrug.

Die Predigt stellte Brinkmann unter das Bibelwort aus Psalm147, Vers11: "Der HERR hat Gefallen an denen, die ihn fürchten, die auf seine Güte hoffen." Zu Beginn seiner Predigt legte er der Gemeinde ein besonderes Grußwort ans Herz: "Danket dem Herrn; denn er ist freundlich; denn seine Güte währet ewiglich" (Psalm 136, Vers 1). Er rief dazu auf, jeden Tag mit einem Gotteslob zu beginnen. Mit einem dankbaren Herzen, so der Bezirksapostel, haben wir immer einen Zugang zum Herzen Gottes.

Hirte Seidler wird künftig gemeinsam mit seiner Frau Inge wieder die Gottesdienste der Gemeinde Frechen besuchen, in der er vor seinem Auftrag in Köln-Süd jahrelang als Hirte und Vorsteher diente.

Wir heissen Ihn daher auch von dieser Stelle aus herzlich willkommen.



Bezirksapostel ordiniert Werner Mantik zum Bezirksevangelisten für den Bezirk Köln-West

Am 4. Adventsonntag besucht Bezirksapostel Rainer Storck die Gemeinde Köln-Mitte und macht dem Bezirk -pünktlich zu Weihnachten - ein Geschenk.

Aufgrund technischer Probleme blieb in der Übertragungsgemeinde Frechen die Ordinationsansprache sowie Teile des Schlussgebetes in den Leitungen des Internets hängen. Dank Priester Oliver Rütten, der über das Geschehen auf der Homepage der Gemeinde Berg heim berichtet, können die Momente der Ordinatio n noch einmal online nachgelesen werden.

Werner Mantik war lange Jahre Prieser in der Gemeinde Köln-Weiden und nach der Zusammenlegung der Gemeinden Frechen und Köln Weiden auch hier in Frechen als Priester tätig gewesen. Vor gut 3 Jahren wurde er zur Unterstützung des Gemeindevorstehers nach Köln-Mitte gerufen. Er ist der Sohn unserer Glaubensschwester Christel Mantik. Wir wünschen ihm und seiner Familie den Segen Gottes und freuen uns bereits auf seinen Antrittsbesuch in Frechen.

Zum Bericht über die Ordination

Zum Bericht über den Gottesdienst

22. Dezember 2015

Text: D.N.

12. September - Gemeindeschließung und Profanierung des Kirchengebäudes

Zu Beginn des neuen Jahrtausends lichten sich die Reihen der Weidener Gesdwister merklich. Viele Gründungsmitglieder sind hochbetagt hinübergegangen, und junge Familien, darunter auch 6 Anmitgerfamilien, wegen des hohen Mietniveaus im Kölner Westen **weggezogen. Als Folge dieser Entwicklung wurde das Projekt „Dänzett Gemeinde" die** Fusionierung mit der Gemeinde Frechen beschlossen und nun am 12. September 2010 umgesetzt. In seinem Gemeindient vollzog Apostel Otten die Fusionierung mit der Gemeinde Frechen und nahm im Schlussgebet die Profanierung der Weidener Kirche vor. Von den bei ihrer Gründung bereits zur Gemeinde zählenden Geschwistern gehören ihr heute noch an:
Schwester Christel Mantik
Diakon i.R. Erwin Gross und seine Frau Waltraud
Schwester Ilse Becker und ihre Tochter Elke Möts

2009

10. Juni - Erstmals ein Bezirksapostel in Köln-Weiden



Große Freude herrschte am Mittwoch, den 10. Juni 2009 in der Gemeinde Köln-Weiden. Zum ersten Mal hielt mit Armin Brinkmann ein Bezirksapostel einen Gottesdienst in der kleinen Gemeinde. Seiner Predigt legte der Bezirksapostel das Bibelwort aus 1. Korinther 15, 57 zu Grunde: "Gott aber sei Dank, der uns den



Hirte Krempf in den Ruhestand versetzt

Vorsteherwechsel in Köln-Mitte

Vor der Fusion der Gemeinde Köln-Weiden mit der Gemeinde Frechen war Hirte Krempf etliche Jahre als Vorsteher der Gemeinde im Kölner Westen tätig. In der Folge war er als Vorsteher für die Gemeinde Köln-Mitte tätig. Nun ist er am vergangenen Sonntag, den 03.06.2018 durch Apostel Otten in den wohlverdienten Ruhestand versetzt worden. Eingeladen zu diesem Gottesdienst waren neben den Geschwistern aus Köln-Mitte auch die Geschwister aus Bergheim und Frechen. Als neuen Vorsteher für die Gemeinde Köln-Mitte beauftragte der Apostel den Evangelisten Thomas Moog. Für die Gemeinde Bergheim wurde in diesem Gottesdienst mit Daniel Kraus auch ein neuer Diakon ordiniert. Mehr Details zu diesem Ereignis können in einem Bericht auf der Bezirkshomepage nachgelesen werden.

5. Juni 2018

Text: D.N.

Fotos: O.L.



Bezirksapostel Storck in Frechen

Am Mittwoch, den 18. Mai 2016 hielt Bezirksapostel Rainer Storck den Abendgottesdienst in der Gemeinde Frechen. Eingeladen zu diesem besonderen Gottesdienst waren auch die Gemeinden Kerpen und Hürth.

Rund 250 Gottesdienstbesucher füllten die Kirche in Frechen, als Bezirksapostel Storck den Gottesdienst nach dem Eingangslied mit Gebet begann. Zur Grundlage des Gottesdienstes verwendete er ein Bibelwort aus der Offenbarung des Johannes, Kapitel 22 Vers 13: "Ich bin das A und das O, der Erste und der Letzte, der Anfang und das Ende."

Im Verlauf seiner Predigt ging der Bezirksapostel auch auf das Erleben des Pfingstgottesdienstes am vorangegangenen Sonntag mit dem Stammapostel ein. Er griff einen Punkt heraus, den er zum Schwerpunkt des Gottesdienstes in Frechen machte. "Wenn wir im Geist leben wollen, müssen wir geisterfüllt beten". Er zitierte in diesem Zusammenhang die Begebenheit von Elia und der Witwe von Zarpath. Als die Witwe Elia vorwurfsvoll von Krankheit und Tod ihres Sohnes informierte, brachte er ihn in sein Obergemach hinauf und betete: "HERR, mein Gott, lass doch die Seele dieses Kindes wieder in dasselbe zurückkehren" (1. Könige 17,21). Er tat das nicht in der Öffentlichkeit, sondern in der Abgeschiedenheit seines Zimmers, um mit Gott allein zu sein.

Gebete vom Geist inspiriert



Erster Gottesdienst nach dem Umbau

Am Donnerstag, 30. November 2017 ist es endlich so weit. Der erste Gottesdienst nach dem Umbau steht an.

Apostel Otten besucht am 30.11.2017 die Gemeinde Frechen. Es wird der erste Gottesdienst im frisch renovierten Kirchengebäude nach monatelanger Umbauphase sein.

Gottesdienstbeginn ist - wie üblich - um 19:30 Uhr. Zu diesem Gottesdienst sind auch die Geschwister der Gemeinde Kerpen eingeladen. Es wird in diesem Gottesdienst das Sakrament der Heiligen Versiegelung gespendet und die Gemeinde erhält nach der Zurruhesetzung von Priester Wilhelm Haas mit Priester Dominik Eger einen neuen Gemeindevorsteher.

18. November 2017

Text: D.N.

Fotos: D.N.



Bezirksapostelgottesdienst in Köln-Mitte

Hirte Lintermann tritt in den Ruhestand

Verschiedene Ebenen prägten den Gottesdienst am Sonntag, den 05.02.2012 in der Gemeinde Köln-Mitte:

Gleich zu Beginn erwähnte der Bezirksapostel, dass unter den Anwesenden Mitglieder einer Familie seien, die sich derzeit in tiefer Trauer befinden, da ein 25-Jähriges Familienmitglied unter tragischen Umständen ums Leben gekommen sei. Sie suchten Trost.

Es war gleichzeitig der erste Gottesdienst eines Bezirksapostels in Köln-Mitte, einer Gemeinde, die in den vergangenen Monaten aus den Mitgliedern der ehemaligen Gemeinden Köln-Nippes und Köln-Ehrenfeld gegründet wurde. Da bei der Fusion nach den Worten des Bezirksapostel "nicht alles glatt lief", galt es auch in dieser sensiblen Situation die richtigen Worte zu finden.

Letztlich wurde in diesem Gottesdienst Hirte Willy Lintermann - in den Ruhestand gesetzt. Hirte Lintermann erhielt vor rund 40 Jahren seinen ersten Amtsauftrag und diente 30 Jahre lang als Vorsteher diverser Gemeinden im Kölner und Bonner Bezirk. Er wird künftig gemeinsam mit seiner Frau Hannelore die Gottesdienste in der Gemeinde Frechen besuchen.

Als Gastapostel hat Bezirksapostel Brinkmann Apostel Storck mit eingeladen, der in einfühlsamer Weise verdeutlichte, was es bedeutet, sich Zeit un Mut für jemanden zu nehmen, der am Rande steht. Dies gelte nicht nur in Kindheit, sondern ebenso in einer Gemeinde.



Hirte Krempf erhält neuen Auftrag

Ehemaliger Vorsteher der Gemeinde Köln-Weiden betreut nun 2 Gemeinden

Als Bezirksapostel Brinkmann am vergangenen Sonntag die beiden neuen Bezirksämter ordinierte, stand ein weiterer in der Gemeinde Frechen wohlbekannter- Gottesmann am Altar:

Der langjährige Vorsteher der Gemeinde Köln-Weiden, Hirte Alfred Krempf erhielt den Auftrag, neben den Geschwistern der Gemeinde Köln-Nippes, nun auch den Gotteskindern der Gemeinde Köln-Ehrenfeld als Vorsteher voranzugehen.

Diese beiden Gemeinden sollen nach den Plänen der Bezirksstrukturreform im Laufe der nächsten 2 Jahre zusammenwachsen und dann eine neue Gemeinde im Gebäude der Kirche Köln-Ehrenfeld bilden.

Wir wünschen Hirten Krempf Gottes Segen für diesen Auftrag.

28. Februar 2011

Text: D.N.



Kindertag 2016 in Dortmund

du bist!

NRW/Dortmund. Für den 28. August 2016 lädt Bezirksapostel Rainer Storck neuapostolische Kinder im Alter von sechs bis vierzehn Jahren mit ihren Freunden und Lehrkräften nach Dortmund ein.

An diesem Sonntag findet nach drei Jahren wieder ein großer Kindertag in Nordrhein-Westfalen statt. Das Motto lautet: „Schön, dass du da bist!" Geplant sind zwei parallel geplante Gottesdienste sowie ein bret gefächertes Nachmittagsprogramm sowie Spielangebote. Erwartet werden rund 3.000 Teilnehmer.

weiterlesen auf NAK-NRW

17. Juli 2016



Kirchenumbau

31. März 2013



Letzter Gottesdienst in Kooperationsgemeinde

Am 20.11.2022 wird das Kirchengebäude in Hürth durch unseren Bischof Rainer Sommer profaniert.

Zum Eingang erklingt das Lied GB 171 „Gott ist getreu". Dem festlichen Gottesdienst der voll besetzen Gemeinde dient das Bibelwort aus 2. Korinther 13,13 als Grundlage. „Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des heiligen Geistes sei mit euch allen". Es sind viele ehemalige Gemeindemitglieder aus nah und fern angereist.

Zu Beginn des Gottesdienstes begrüßt Bischof Sommer den Bürgermeister der Stadt Hürth, Dirk Breuer. Bischof Sommer verliest die Chronik der Kirchengemeinde, die bis ins Jahr 1921 zurückreicht und endet mit Worten der Dankbarkeit gegenüber denen, die vor uns waren. 101 Jahre Konstante des Segens Gottes, den wir auch in der neuen Gemeinde erleben werden. Die Auslegung des Bibelwortes rundet er ab mit dem Impuls, sich bewusst zu sein, dass uns die Gnade Jesu Christi begleitet. Wir entscheiden, wie tief wir diese Zusage Gottes in unsere Herzen nehmen.

Ev. Frank Bach stellt in seinem Mitdienen besonders die Gnade Gottes heraus. Er schildert die bewegende Situation des verlorenen Sohnes in der Beziehung zu seinem Vater. Als er Gnade sucht, kommt der Vater ihm mit offenen Armen entgegen. So erleben wir es auch bei Gott.

Bez.-Ältester Bernd Skoppek bereitet die Gemeinde auf das heilige Abendmahl vor, indem er



Neues Kirchenjahr - Neue Gemeinde

1. Advent mit Bezirksältesten Skoppek

"Schön, dass du da bist!" So wurde jeder Gottesdienstbesucher am Sonntag, 27.11.2022 an seinem Platz durch ein kleines "Schokoladenkirchen" begrüßt. Die "neue" Gemeinde Frechen feierte den ersten Gottesdienst im neuen Kirchenjahr.

Vor einer Woche profanierte Bischof Sommer nach dem letzten Gottesdienst die Kirche in Hürth. Ein Großteil der Hürther Gemeindemitglieder entschied sich dafür, Teil der Gemeinde Frechen zu werden. Der Reichtum dieser neuen gemeinsamen Gemeinde wurde an diesem Morgen an vielen Stellen deutlich. Der Gottesdienstraum füllte sich gut und die Anwesenden wurden Zeugen von adventlicher Musik des Gemeindechores, der erstmals gemeinsam mit dem Instrumentalensemble musizierte. Hier stimmte schon einmal die Harmonie.

"Machet die Tore weit" war nicht nur das Bibelwort, welches dem Gottesdienst als Grundlage diente, sondern auch der Titel des ersten gemeinsamen Männerchorbeitrags. Bezirksälteste Skoppek ging zur Einleitung sei ner Predigt auf ein Zitat ein, welches er auf dem Gemeindeblatt abgedruckt gefunden hat: "offene Herzen - offene Türen - eine offene Kirche". Genauso sei das Wort heute zu verstehen. Im Sinne Jesu dem Nächsten ohne Vorurteile zu begegnen.

Der Gemeindevorsteher, Priester Eger, ergänzte diesen Gedanken in seinem Predigtbeitrag, indem er das Bild eines Mannes anführte, der mit einem Kreuz auf dem Rücken vergeblich ver-



Tag der Veränderung

Volles Programm beim Abendgottesdienst mit Apostel Otten in der Gemeinde Frechen

Nach monatelanger Umbauphase hat sich nicht nur das Äußere der Kirche in der Gisbertstraße erheblich verändert, seit Donnerstag, 30.11.2017, ist die auch Leitung der Gemeinde in neue Hände gelegt worden.

Nach 25-jähriger Amtstätigkeit und gut 9 Jahren in seiner Funktion als Vorsteher der Gemeinde Frechen, trat Priester Wilhelm Haas an diesem Abend in den wohlverdienten Ruhestand. Zu seinem Nachfolger berief Apostel Otten Priester Dominik Eger. In seinen Worten zur Verabschiedung hob der Apostel noch einmal die besondere Einsatzbereitschaft, nicht nur als Priester und Vorsteher, sondern auch in seiner ehemaligen Funktion als Bezirksjugendwarter von Köln-West, sowie das große Herz voller Liebe hervor, mit dem Priester Haas den ihm anvertrauten gläubigen Seelen entgegentrat. Er hat die Gerne inde zu einer "Wohlfühlgemeinde" gemacht. Den Dank weitete der Apostel auch auf seine Frau Irmgard aus, o hne die das alles nicht funktioniert hätte.

Viele Gäste und Freunde der Gemeinde haben sich es nicht nehmen lassen, von nah und fern anzureisen. Sie erlebten in vollem Haus zum Einen die ansprechende helle optische Atmosphäre mit dem neu gestalteten Altarbereich, zum Anderen aber auch eine erwartungsfrohe freudige Gemeinde, die gerne zurückblickt und sich gleichzeitig auf den neuen Zeitabschnitt freut. Sie



Neue Bezirksämter für Köln-West

Bezirksältester Polzin tritt nach 30 Jahren in den Ruhestand

In einem großen Bezirksgottesdienst im EventPalast in Hürth verabschiedete Bezirksapostel Armin Brinkmann am Sonntag, den 27.02.2011 den bisherigen Bezirksältesten Polzin nach 30 Jahren Tätigkeit in dieser Funktion in den Ruhestand.

Als Nachfolger setzte er den bisherigen Bezirksevangelisten Bernd Skoppek. Neuer Bezirksevangelist für den Bezirk Köln-West wird der bisherige Vorsteher von Köln-Ehrenfeld, Mario Hartmann.

Wir wünschen den beiden Gottesmännern alles erdenklich Gute für ihren neuen Amtsauftrag und Ältesten i.R. Polzin eine wunderschöne Zeit bei viel Gesundheit im Ruhestand.

mehr Bilder und einen Bericht über den Gottesdienst sind auf der Homepage der NAK-NRW zu finden.

28. Februar 2011

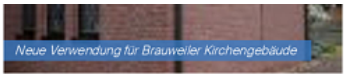
Text: D.N.

Rückblick auf den Umbau

Nach der ersten Belastungsprobe beim Aposteigottesdienst am 30.11.2017 wollen wir einen Blick auf die gebäudetechnischen Veränderungen in unserem Kirchengebäude werfen:

Es hat sich viel getan in den letzten Wochen in unserem Kirchengebäude in der Gisbertstr. Schreiner, Maler, Fensterbauer und Elektriker gaben sich die Klinke in die Hand, um den Gottesdienstraum unserer Kirche den künftigen Ansprüchen gerecht werden zu lassen. Brandschutzauflagen machten eine Neugestaltung der Wände erforderlich, die dunklen Holzmöbel und Wandvertäfelungen sind einem modernen und eleganteren Design gewichen. Eine helle Altarrückwand geziert von einem dezenten Edelstahlkreuz, seitlich ergänzt durch Akustikwände in hellen, komplementären Holztönen, bildet den Hintergrund für den eigentlichen Blickfang des Kirchenraumes: Ein Altar aus dunklem Naturstein, mit einem hellen Holzaufbau, der Feder des Architekten Tobias Pütz entsprungen. Optisch sind nun der Predigtteil des Altars (Ambo) durch Farbe und Material von m Abendmahlplatz getrennt, eine Reminiszenz an Zeit der "Orten Kirche", in der liturgisch der Predigtteil und die Feier des Abendmahls in der Regel örtlich getrennte Stätten in der Architektur der Kirchen waren. Mit den neuen, ebenfalls in hellem Holz gehaltenen Stühlen kann zukünftig flexibel auf die Bedürfnisse der verschiedenen Gottesdienstsituation reagiert werden.

Ein effektiver Schutz gegen das Blenden durch Sonneneinstrahlung wird künftig durch Lammellenrollos gewährleistet. Auch die Funk- und BLA-Technik wurde in diesem Zusammenhang auf



Neue Verwendung für Brauweiler Kirchengebäude

Zentralarchiv NAK-NRW nimmt Arbeit auf

Das Kirchengebäude der ehemaligen Gemeinde Pulheim-Brauweiler, die heute zum Einzugsbereich der neuen Gemeinde Frechen zählt, wurde einer neuen Verwendung zugeführt. Unter Leitung von Hirten Alfred Krempf entsteht hier derzeit das NRW-Zentralarchiv der Gebietskirche Nordrhein-Westfalen. Hierüber berichtet derzeit auch die NAK-NRW-Homepage.

Einzelheiten über die Aufgaben und die Arbeit des Archivs sind auch der eigens hierfür eingerichteten Archiv-Homepage zu entnehmen.

16. November 2012

Text: D.N.



Stammapostel zu Besuch in Köln

Im Gottesdienst am 14. Januar 2018 in der Gemeinde Köln-Süd, ging Stammapostel Schneider auf dessen Motto ein: Treue zu Christus, das bedeute auch die Sünde zu meiden, mit Christus zu leiden und Jesus in sich leben zu lassen.

Der Gottesdienst wurde via IP-TV auf Gemeinden im Bereich NRW-Süd übertragen, so auch nach Frechen. Ein ausführlicher Bericht mit zahlreichen Bildern findet sich hier.

14. Januar 2018

Text: D.Vi.

Fotos: D.R.